

Manuelle Aufbereitung von Dosierspendern, die mit Hände-Desinfektionsmittel oder Waschlotionen befüllt werden*

HINWEIS: Bei der Aufbereitung von Dosierspendern Handschuhe tragen; Indikation: Personalschutz Kontakt mit potenziell kontaminierten Materialien.

Eine unzureichende Spenderhygiene kann insbesondere bei Einsatz von Waschlotionen zur Keimbeseidelung von Spendersystem und Produkt führen. Die Reinigung und Desinfektion des Spendergehäuses, mindestens aber der Dosierpumpe, sollte spätestens bei einem Flaschenwechsel erfolgen [1].

REINIGUNG



Vorgehensweise bei der Aufbereitung von Spendergehäuse und Dosierpumpe

Flasche mit Hände-Desinfektionsmittel bzw. Waschlotion aus dem Spender nehmen. Das Steigrohr der Pumpe mit einem sauberen fusselfreien Einmaltuch (z. B. Einweg-Papiertuch) abwischen, um eventuelle Produktreste zu entfernen.



Dosierpumpe entfernen und mit einem weiteren sauberen fusselfreien Einmaltuch oder z.B. einer Flaschenbürste gründlich unter fließendem heißem Wasser reinigen. Dabei besonders auf den Auslauf und das Gewinde achten. Anschließend das Steigrohr von unten nach oben mit heißem Wasser durchspülen. Danach Dosierpumpe zum Trocknen auf Einweg-Papiertücher legen.



Spendergehäuse unter fließendem heißem Wasser abspülen. Schwer zu erreichende Stellen und hartnäckige Ablagerungen mit einer geeigneten Bürste reinigen. Gehäuse anschließend mit Einmaltüchern trocknen. Die an der Wand fixierte Spenderrückwand mit einem fusselfreien feuchten Einmaltuch reinigen.

DESINFEKTION



Nach vollständiger Trocknung Spendergehäuse, Rückwand und Dosierpumpe (von außen) mit einem alkoholischen Schnell-Desinfektionsmittel desinfizieren – entweder als Sprüh-Wischdesinfektion (z. B. Bacillol® AF oder Bacillol® 30 foam) oder mit vorgetränkten Einmal-Tüchern (z. B. Bacillol® AF Tissues oder Bacillol® 30 Tissues). 30 Sek. Einwirkzeit beachten und bei Bedarf Metallteile mit Einmaltüchern nachwischen.



Spender wieder zusammensetzen und eine Flasche einsetzen, die mit einer alkoholischen Schnell-Desinfektionslösung gefüllt ist (z. B. Bacillol® AF). Die Flasche sollte mit einem Hinweis „Nur für Spülzwecke“ gut sichtbar gekennzeichnet sein.



Desinfektionslösung 20 Mal durchpumpen. Dabei als Auffangbehälter einen mit kaltem Wasser gefüllten Messbecher verwenden. Eine Einwirkzeit von 5 Minuten abwarten. Anschließend neues Gebinde einhängen und das enthaltene Produkt ebenfalls 20 Mal in den Messbecher pumpen. Die aufgefangene Lösung kann nach der Spenderaufbereitung über das Abwassersystem entsorgt werden.

1. Richtlinie „Händehygiene“ des Robert Koch-Instituts, Bundesgesundhbl. 43 (2000): 230-233.

*Beispielhaft am Eurospender 1 plus

Qualität durch Expertenwissen und jahrzehntelange Anwenderexpertise: Auf Basis unserer wissenschaftlichen Kompetenz, eigenen Forschungsprojekten und einem internationalen Netzwerk entwickeln wir optimierte, wirtschaftlich attraktive Präventionsmaßnahmen. **Wir forschen für den Infektionsschutz.**

